

Zeil in Aschaffenburg krasser Außenseiter

Gegensätzlicher könnten die Ausgangslagen für das bevorstehende Spiel des 1.SKK Gut Holz Zeil in der 2. Bundesliga wohl nicht sein. Die noch sieglosen Zeiler müssen zum aktuellen Tabellenführer nach Aschaffenburg.

Bahnfrei Damm Aschaffenburg – ein Name der zuletzt für einige Jahre von der Bildfläche des DKBC verschwunden war. Der Grund dahinter war der Anschluss an den Parallelverband, die Deutsche Classic-Kegler Union, die nach der Einführung des internationalen 120 Wurf Systems im DKBC weiter dem 200 Wurf System nachgingen. Doch im Vergleich zu einigen anderen DCU-Vereinen hat man in Aschaffenburg den schleichenden Prozess des Niedergangs der DCU frühzeitig erkannt und die eigene 2. Mannschaft im DKBC-Spielbetrieb in der Hessenliga in Position gebracht, sodass die 1. Mannschaft diesen Startplatz ab der Saison 2021/22 übernehmen konnte. Auf Anhieb konnte man hier die Meisterschaft einfahren, scheiterte letztlich aber im Entscheidungsspiel gegen Olympia Mörfelden, sodass ein weiteres Jahr die Hessenliga die Heimat des Teams vom bayerischen Untermain sein sollte. Im Jahr 2022/23 gelang es dann den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu verwirklichen und auf die großen Bühnen des DKBC zurückzukehren. Doch die 2. Liga soll, wenn es nach den Machern in Aschaffenburg geht, nur eine Zwischenstation sein. Selbstbewusst wurde vor der Saison das Ziel „direkter Durchmarsch nach ganz oben“ ausgegeben. Nach fünf absolvierten Partien scheint dieses Ziel nicht komplett abwegig zu sein. Mit vier Siegen aus fünf Spielen steht man aktuell punktgleich mit dem SKK Eschlkam an der Spitze der Tabelle. Neben der einzigen Niederlage in Hirschau, konnte man zu Hause den Ohrdruffer KSV und den TSV Großbardorf chancenlos nach Hause schicken. Zudem gelang der Sieg im Duell der Aufsteiger in Luhe-Wildenau am vergangenen Wochenende. Im Heimspiel gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil will das Team um Kapitän Spangenberg mit Sicherheit die nächsten zwei Punkte auf dem Weg zum ausgegebenen Ziel Meisterschaft einfahren. Personell griff der Gastgeber aus Aschaffenburg in den bisher zwei absolvierten Heimspielen auf acht Spieler zurück, die sehr wahrscheinlich auch für das Spiel gegen Zeil im Kader stehen dürften: Theo Spangenberg (Heimschnitt 567,5), Christoph Zöllner (641,0), Thomas Haas (596), Christian Pfister (593), Patrick Fischer (619,5), Felix Kopp (636,0), Sven Zahradnik (593) und Sven Fornoff (580).



*Theo Spangenberg
(Bahnfrei Damm Aschaffenburg)*

Ganz anders sieht es derweil etwas weiter mainaufwärts beim 1.SKK Gut Holz Zeil aus. Der Saisonstart nicht gerade geglückte Saisonstart hinterließ einige Sorgenfalten. Auch wenn man vor der Saison wusste, dass der Spielplan zu Beginn der Saison nicht gerade leichte Aufgaben ausspuckte, so wollte man dennoch den ein oder anderen Punkt nach Möglichkeit bereits eingefahren haben. Doch daraus wurde bisher nichts. Neben den Niederlagen in Lorsch und in Ohrdruf unterlag man auch zu Hause dem SKK Eschlkam und zuletzt Rot Weiß Hirschau. Wie man daher nun die alles andere als leichte Aufgabe in Aschaffenburg angehen möchte, verriet uns Zeils Kapitän Pfaller: „Dass wir in

Aschaffenburg allein aufgrund der Tabellensituation schon der krasse Außenseiter sind, ist uns bewusst. Doch in der jetzigen Situation kommt uns ein solches Spiel vielleicht gar nicht so ungelegen. Der Druck liegt in diesem Spiel zu 100% bei den Hausherrn, die sich für ihre Heimspiele in dieser Saison sicher vorgenommen haben, ihre Serie weiter auszubauen. Schließlich haben sie zuletzt vor ziemlich genau vier Jahren noch in der DCU gegen Eppelheim ihr letztes Heimspiel verloren. Für uns heißt es daher das Potential jedes einzelnen abzurufen und gute Ergebnisse zu zeigen. Am Ende werden wir sehen, für was dies dann reichen kann.“